

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0557/2008
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 22.07.2008

Betrifft

Bebauungsplan Nr. 470 Hiltrup - verlängerte Hansestraße / Amelsbürener Straße
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

14.08.2008	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
19.08.2008	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausbau der verlängerten Hansestraße / Amelsbürener Straße erfolgt auf der Grundlage des Lageplanes Reg. – Nr. 9818, Blatt 1 (1) vom 10.04.2008 auf Basis des B-Plans Nr. 470 Hiltrup.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten für die verlängerte Hansestraße betragen ca. 1.966.000 €.
Die geschätzten Baukosten für die Lärmschutzeinrichtungen betragen ca. 400.000,00 €
Die geschätzten Baukosten für die Beleuchtung betragen ca. 84.000,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	100.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	950.000	
			2010	1.400.000	
Investitionsmaßnahme	4093	Hansestraße Verlängerung			
Insgesamt:				2.450.000	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flä- chen und -anlagen	2009 2010 2011	600.000 900.000 238.000	Landeszuwen- dungen
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4093	Hansestraße Verlängerung			
Insgesamt:				1.738.000	

Begründung:

1. Voraussetzungen:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.07 die Prioritäten für die als nächstes zu realisierenden Straßenverkehrsprojekte festgelegt. Die verlängerte Hansestraße wurde auf die zweite Stelle gesetzt und die Verwaltung wurde beauftragt, sämtliche Arbeitsprogramme so anzupassen bzw. fortzuschreiben, dass noch ausstehende Arbeitsschritte bis zur Realisierung der Maßnahme ab 2009 mit vordringlicher Priorität vorbereitet bzw. abgeschlossen werden sollen.

Weiterhin hat der Rat der Stadt Münster am 21.06.2006 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 470 "Hiltrup – Verlängerte Hansestraße / Amelsbürener Straße" beschlossen.

Durch den Bebauungsplan Nr. 470 „Hiltrup - verlängerte Hansestraße / Amelsbürener Straße“ wird die Lücke in der südlichen Umfahrungsstraße für Hiltrup geschlossen und ein durchgehender attraktiver Straßenzug als Alternative zur Amelsbürener Straße und zur Marktallee geschaffen.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Planung:

Aus Richtung Osten betrachtet wird die Hansestraße ab der Einmündung Fuggerstraße nach Norden verschwenkt, um ca. 45 m nördlich der vorhandenen Einmündung Hansestraße / Meesenstiege die Meesenstiege zu kreuzen. Von dort verläuft die Hansestraße gradlinig auf die Amelsbürener Straße.

Die Fahrbahn der Hansestraße erhält eine Breite von 7,50 m. Im Abschnitt Fuggerstraße / Meesenstiege erhält die Hansestraße wie im Bestand beidseitig Hochborde und getrennte Geh- und Radwege auf beiden Seiten. Im Abschnitt Meesenstiege / Amelsbürener Straße erhält die Hansestraße eine einseitige offene Oberflächenentwässerung in Form eines Straßenseitengrabens der südlich an die Fahrbahn angrenzt. Südlich des Straßenseitengrabens ist ein einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m vorgesehen.

Die Anbindung der Hansestraße mit der Meesenstiege und der Amelsbürener Straße erfolgt mittels kleiner Kreisverkehrsplätze. Der Kreisverkehrsplatz an der Meesenstiege erhält entsprechend dem Standard der Stadt Münster einen Durchmesser von 35,00 m mit einem für Großfahrzeuge überfahrbaren Innenring. Der Kreisverkehr an der Amelsbürener Straße erhält nach Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger der L 885 einen Durchmesser von 40,00 m.

Der Straßenzug Hansestraße - Glasuritstraße soll nach dem Ausbau der Verlängerung der Hansestraße die Funktion der L 885 übernehmen. Innerorts, von der Marktallee bis zum neuen Kreisverkehr auf der Amelsbürener Straße, soll die L 885 zur Gemeindestraße abgestuft werden.

Die bereits vorhandene Bebauung am Sternkamp sowie das angrenzende neue Baugebiet Nr. 471 Meesenstiege südl. Sternkamp werden durch einen Lärmschutzwall mit einer Höhe von ca. 3,40 m, der nördlich der Hansestraße liegt, vor dem Verkehrslärm geschützt. Im Bereich der Meesenstiege schließt der Lärmschutzwall an die für das Baugebiet vorgesehene Lärmschutzwand an.

Im weiteren Verlauf des Walls wird dieser durch den Mast der Hochspannungsfreileitung unterbrochen. Diese Lücke wird mit einem hochabsorbierenden Aluminium – Lärmschutzelement (siehe Meesenstiege) – geschlossen. Weiterhin wird der Abschluss zum Kreisverkehr an der Amelsbürener Straße ebenfalls mit hochabsorbierenden Aluminium – Lärmschutzelement – erfolgen.

3. Ausschreibung und Bau:

Der Bau soll nach Bewilligung der Maßnahme, voraussichtlich im 2. Q. 2009, erfolgen. Die Bauzeit beträgt ca. 24 Monate. Die Baumaßnahmen werden durch die aktive Öffentlichkeit in den Medien und durch direkte Information der Anlieger unterstützt.

4. Beiträge/Zuschüsse:

Beiträge nach dem KAG und BauGB werden nicht erhoben.

Die Maßnahme kann mit 70 % der förderfähigen Kosten (ca. 1.738.000,00 Euro) vom Zuschussgeber nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) gefördert werden. Mit einer Bewilligung könnte dann in 2009 gerechnet werden.

5. Genehmigungen:

Für den Bau des Lärmschutzwalles entlang der Straße ist eine Baugenehmigung erforderlich.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor